

Titel

Thema:	Fachtag Geschichte 2023 "Sinnbildung über Zeit- (Mangel-)Erfahrung - Zeitmanagement im Geschichtsunterricht"
Veranstaltungsnummer:	248200701

Inhalt/Beschreibung

Beschreibung und didaktische Gestaltung:	<p>Eigentlich soll im Geschichtsunterricht über das komplexe Neben- und Miteinander von Wandel und Kontinuität nachgedacht werden, das die Geschichtsdidaktik als Sinnbildung über Zeiterfahrung bezeichnet. Im Schulalltag wird jedoch vielfach Zeitknappheit erfahren: Geschichte ist hinsichtlich der Stundenzahl ein kleines Fach und die Unterrichtszeit muss für mehr als nur inhaltliche Fragen herhalten.</p> <p>Der 10. Fachtag Geschichte widmet sich deshalb dem Thema Zeitmanagement und der Frage, wie innerhalb der schulischen Rahmenbedingungen angemessen Zeit für historisches Lernen bleibt.</p> <p>Die Workshops nähern sich dieser Thematik aus verschiedenen Richtungen und stets mit Blick auf die fachspezifischen Anliegen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Wie kann in der Jahresplanung interkulturelles Lernen durch geeignete Themenbestimmung mitgedacht werden?</li><li>- Welche pädagogisch und fachlich angemessenen Reaktionen sind möglich, um spontan auf menschenverachtende Äußerungen im Unterricht zu reagieren?</li><li>- Wie lässt sich Projektarbeit sinnstiftend in den laufenden Unterricht integrieren?</li></ul> <p>Ausgehend von TikTok-Videos wird zudem gefragt, inwiefern die dort üblichen Strategien der Inhaltskomprimierung für den Geschichtsunterricht gangbar sind.</p>
	<p>9:00 bis 10:30 Uhr</p> <p>Begrüßung</p> <p>Wie wird Unterrichtszeit organisiert und strukturiert: Prof. Dr. Anke John, Dr. Daniel Münch (FSU Jena)</p>
	<p>11:00 bis 12:30 Uhr: WORKSHOPS</p> <p>Menschenverachtende Äußerungen im Geschichtsunterricht. Wie interveniere ich kompetent?</p> <p>Johannes Streitberger (FSU Jena)</p>
	<p>Geschichte im Kurzformat - Können TikTok-Videos meinen Unterricht bereichern?</p> <p>Jasmin Krukenberg (LU Hannover)</p>
	<p>Mehr Zeit für historisches Denken durch schulinterne Curricula?</p> <p>Dr. des. Patricia Kleßen (FSU Jena), Dr. Ralf Leipold (Gemeinschaftsschule Wenigenjena)</p>
	<p>Projektlernen im Geschichtsunterricht - Lokal- und Regionalgeschichte erforschen</p> <p>Antonia Schwarzkopf (Gemeinschaftsschule Herbsleben)</p>
	<p>12:30 bis 13:30 Uhr: Mittagspause</p>
	<p>13:30 bis 15:00 Uhr: ZWEITE WORKSHOPRUNDE</p>
	<p>15:00 Uhr Abschlussdiskussion Auswertung und Ausblick auf den nächsten Fachtag</p>

Schwerpunkte/Rubrik:

Fachfortbildung

Allgemeine Informationen

Fächer / Berufsfelder:	- Geschichte
Zielgruppen:	- Fachberater und Fachlehrer
Schularten:	- Integrierte Gesamtschule, Kolleg, Kooperative Gesamtschule, Regelschule, Thüringer Gemeinschaftsschule, Gymnasium
Veranstaltungsart:	Einzelveranstaltung
Gültigkeitsbereich:	landesweit
Leitung:	Elke Deparade, ThILLM
Dozenten:	Prof. Dr. Anke John, Friedrich-Schiller-Universität Jena; Dr. des. Patricia Kleßen, Friedrich-Schiller-Universität Jena; Johannes Streitberger, Friedrich-Schiller-Universität Jena; Dr. Ralf Leipold, Gemeinschaftsschule Wenigenjena; Antonia Schwarzkopf, Gemeinschaftsschule Herbsleben; Jasmin Krukenberg, LU Hannover

Anbieter

Anbietername:	Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (ThILLM)
Anbieteranschrift:	Heinrich-Heine-Allee 2-4, 99438 Bad Berka
E-Mail-Adresse:	info@thillm.de
Telefon:	036458/560

Termin

Termin:	09.03.2023 09:00 bis 15:00 Uhr
Dauer:	7 Zeitstunden
Anmeldeschluss:	01.03.2023

Veranstaltungsort

Veranstaltungsort:	Friedrich-Schiller-Universität, Hauptgebäude, Fürstengraben 1, 07743 Jena
--------------------	---